

# PRESSEMITTEILUNG

6. Juli 2026

## Mehr Verkehrssicherheit in Volksdorf

Gleich drei gute Nachrichten für die Verkehrssicherheit in Volksdorf: Der Weg zu den Schulen ist für viele Schüler:innen sicherer geworden, nachdem der neue Radweg zwischen dem Saseler Weg und dem Kreisverkehr am Bahnhof Volksdorf fertiggestellt wurde. Für zwei weitere wichtige Maßnahmen liegen jetzt straßenverkehrsbehördliche Anordnungen vor: Eine Tempo-30-Zone in der Farmsener Landstraße vor der Arche Volksdorf und eine Tempo-30-Strecke im Verlauf der von vielen Schulkindern genutzten Strecke entlang der Claus-Ferck-Straße und Im Alten Dorfe.

Peter Pape, Mitglied im Regionalausschuss Walddörfer für die SPD-Fraktion Wandsbek: „Für viele Schulkinder und Radfahrer und für die Bewohner:innen mit Behinderung der Arche Volksdorf wird durch diese Maßnahmen die Unfallgefahr im Volksdorfer Fuß- und Radwegnetz vermindert. Außerdem ist der von uns geforderte Umbau des Radweges entlang der Farmsener Landstraße abgeschlossen, so dass unserer Schüler:innen auch dort wieder etwas sicherer einen sichereren Schulweg haben. Wir freuen uns sehr, dass wir diese drei Maßnahmen im Regionalausschuss voranbringen konnten.“

Almut Borgwardt, mobilitätspolitische Sprecherin der Grünen Fraktion: „Die Verkehrssicherheit unserer Schulkinder liegt uns besonders am Herzen. Zusammen mit der Initiative für Schulwegsicherheit in Volksdorf ist es uns gelungen, den Schulweg vieler Kinder deutlich sicherer gestalten zu können. So sorgen entlang der Farmsener Landstraße ein neu hergestellter Zweirichtungsradweg und Tempo 30 sowie in der Claus-Ferck-Straße und Im Alten Dorfe Tempo 30 für mehr Sicherheit.“

Finn Ole Ritter, mobilitätspolitischer Sprecher und Mitglied im Regionalausschuss Walddörfer für die FDP-Fraktion Wandsbek: „In Volksdorf setzen wir uns besonders für die Verbesserung der Anbindung an den ÖPNV und den Ausbau sicherer Radwege ein, um die Lebensqualität im Stadtteil zu steigern und den Pendlerverkehr zu entlasten. Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer steht dabei an erster Stelle: Übersichtliche, barrierefreie und klare Verkehrsführung sowie gezielte Temporegelungen schaffen einen Straßenraum, in dem sich Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer gleichermaßen sicher fühlen.“

### Hintergrund:

In der letzten Sitzung des Regionalausschusses Walddörfer wurden zwei straßenverkehrsbehördliche Anordnungen erlassen: Wegen der Wohneinrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung wird in der Farmsener Landstraße zwischen Halenreihe und Saseler Weg eine Tempo-30-Strecke eingerichtet. Und im Straßenzug Claus-Ferck-Straße/Im Alten Dorfe wird wegen der vielen Schüler:innen, die diese Strecke als Schulweg nutzen, ebenfalls eine Tem-

po-30-Strecke eingerichtet.

Der Fußweg an der Farmsener Landstraße wurde seit dem 27. April auf dem Teilstück zwischen Halenreihe und Saseler Weg umgebaut. Mit Beendung dieser Baumaßnahme ist ein in beide Richtungen befahrbarer Radweg entstanden, der vor Ort für mehr Verkehrssicherheit insbesondere für Schulkinder sorgt.